

## Vorrede.

beleidigende Bescheidenheit haben,  
ihr durch die Finger zu sehen, da  
mich der männliche Ehrgeiz quält,  
ein wahres Lob zu verdienen, wel-  
ches doch meine ganze Vorherse-  
hungskraft fliehet? Kurz, ich  
merke zu spät, daß mir der Muth  
eines Schriftstellers fehlet, und  
daß der Muth einer Schriftstelle-  
rin die Spuren des schwächern  
Geschlechts an sich hat. Gleich-  
wohl bin ich genöthiget diesen

):( 3

zwey